



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 23.05.2014 05:55 Uhr | Franz Meurer

Europawahl

Übermorgen ist die Wahl zum europäischen Parlament. Warum sollten alle Bürgerinnen und Bürger unbedingt zur Wahl gehen?! Weil wir seit fast siebzig Jahren Frieden in Europa haben! Im Jahr 1648 kam es nachdem Dreißigjährigen Krieg endlich zum Friedensschluss, genannt der Ewige Friede. Doch danach gab es wieder fast 50 Kriege in Europa, zuletzt der Erste Weltkrieg mit 14 Millionen Toten, dann der Zweite Weltkrieg mit über 50 Millionen. Nun muss endlich Schluss sein! Aus Erbfeinden müssen Verbündete und Freunde werden; dies war die Vision besonnener und weitsichtiger europäischer Politiker: Konrad Adenauer, Robert Schumann, Winston Churchill, Alcide de Gasperi und Henri Spaak.

Es wurde eine Erfolgsgeschichte! Wer hätte am Ende des Zweiten Weltkrieges gedacht, dass es einmal offene Grenzen und eine gemeinsame Währung mit dem Euro geben würde?

Zwei Probleme muss die Europäische Union lösen, ein großes und ein kleineres. Zum einen ist weiterhin Solidarität nötig. In der EU gibt es leider derzeit zwanzig Millionen Arbeitslose; fast neun Millionen junge Menschen sind ohne Arbeit - eine soziale Zeitbombe!

Zum andern sind die Institutionen der Europäischen Union für uns Normalbürger kaum zu durchschauen: Europäischer Rat, Europäische Kommission, Rat der Europäischen Union, Europaparlament- wer bekommt da sortiert, wer was warum macht?! Es darf also nicht sein, dass wir bei der Europäischen Union zuerst an die Regelung über die Biegung von Gurken denken, die zum Glück kürzlich abgeschafft wurde. Oder an das Verbot einfacher Glühbirnen.

Was kann man tun? Ganz einfach und wirkungsvoll: zur Europawahl gehen! Das stärkt die Bedeutung des Parlaments. Im Vertrag von Lissabon von 2009 haben die Parlamentarier mehr Rechte bekommen; um sie auch durchzusetzen, brauchen sie den Rückenwind der Wähler, also unsere Unterstützung durch eine hohe Wahlbeteiligung. Nichts wie hin!